Saison 2011/2012

- Landesliga
- Junioren
- Damen
- A-Jugend Schabs
- B-Jugend
- C-Jugend Schabs
- U11 Raas
- U10 Weiss
- U10 Grün
- U8
- Fussballschule

News

Tabellen

& Mehr

Sportblattl

In dieser Ausgabe:

Aus dem Natzner Lager S.2
Zum letzten Spieltag S.3
Die Tabelle S.4
Statistiken S.5
Zum heutigen Gegner S.6
Aus Sepp' s Archiv S.7
Interview mit Simon Senoner S.8-9
Trainervorstellung S.10
Junioren S.11
A-Jugend S.12
B- Jugend S.13
C- Jugend S.14
U11 Raas S.15
U 10 Weiß S.16
Das Sportblattl Tippspiel S.17
News, News, News S.18
Bildergallerie Harald Heitsma S.19
Allfälliges S.20

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Aus dem Natzner Lager

Das Osterwochenende ist vorbei, ein Wochenende ohne Fußball gehört der Vergangenheit an. Der Ball in der Landesliga rollt wieder.

Letzte Woche trafen sich die Spieler der Mannschaft aus Natz lediglich zwei Mal. Coach Alex Schraffl gab das lange Osterwochenende frei. Die Spieler konnten mal abschalten, mit Familie oder Freunden feiern. Der Eine oder Andere hat sich einen kleinen Osterspeck zugelegt, den es in dieser Woche galt wieder abzulegen.

Alex Schraffl

Trainiert wurde letzte Woche am Dienstag und wer den Natzner Trainer kennt, der weiß, ohne ein Spiel unter der Woche geht gar nix! So organisierte er ein Freundschaftsspiel gegen seinen Ex- Club Vahrn. Mit 2:1 behielte Natz die Oberhand und konnte so, auch wenn es nicht um Punkte ging, nach zwei sieglosen Partien endlich den ersten Sieg in diesem Jahr einfahren. Die Tore erzielten Matthias Markart und Lukas March.

Viel und ordentlich trainiert wurde dann wieder in dieser Woche. Im heutigen Spiel kommt nämlich Sarntal. Coach Alex Schraffl zeigt sich Zuversichtlich, weiß aber um die Stärke der Sarner, aber auch um jener seine Spieler. Natz hat nun gleich viel Zähler wie in der Hinrunde zu diesem Zeitpunkt (4). Damals reiste die Mannschaft nach Sarntal und hatte im darauf folgenden Sonntag Teis/Villnöss zu Gast. 6 Zähler holte die Truppe damals. In diesen zwei Wochen also werden die Weichen für die restliche Saison gestellt. Gewinnt Natz beide Spiele wie in der Hinrunde, kann die Mannschaft beruhigt in die nächsten Spiele gehen. Verliert sie hingegen beide, kann der Klassenerhalt eine ganz schön zittrige Angelegenheit werden…

Das Manko in der Rückrunde ist sicherlich die Chancenverwertung. Die Mannschaft spielt gut mit, erarbeitet sich gute Möglichkeiten, zeigt sich vor dem Tor jedoch nicht so kaltschnäuzig wie andere. In Spielen gegen St. Pauls (1:0), Neugries (2:1), Bozen (1:0) oder auch St. Martin (2:1) hätte der eine oder andere Punkt sicherlich mehr rausschauen können. Auch gegen Vahrn (2:2) versäumten die Spieler es zum richtigen Zeitpunkt Ruhe zu bewahren.

Nichts desto trotz, Natz hat die Qualität und Voraussetzung sich im Mittelfeld durchzusetzen. Es müssen die Punkte her! Und diese werden in den kommenden Wochen kommen…

Heute gegen Sarntal fehlen Simon Bacher und Patrick Fleckinger (Sperre). Auch die Einsätze von Stefan Prader und Christian Pichler (Verletzungen) sind gefährdet.

Im Tor steht heute erstmals in dieser Saison Daniel Goggi (im Bild bei einer seiner markanten Tauchaktionen). Er hat bereits in der Hinrunde in diversen Pokalspielen sein Können unter Beweis stellen können.

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Zum letzten Spieltag

St. Martin in Passeier – ASV Natz 2:1

Tore:	1:0	Daniel Lanthaler	(41.)
	1:1	Matthias Markart	(48.)
	2:1	Dominik Lanthaler	(62.)

Musste aufgrund einer Notbremse frühzeitig in die Kabine: Torhüter Patrick Fleckinger

Diese Niederlage tut besonders weh

Natz schwächt sich in der Schlussphase selbst – Bacher mit Pfostenpendler im Unglück

Es war das erwartet harte Spiel gegen den Tabellenführer und Aufstiegsanwärter aus dem Passeiertal. Natz kämpfte und rackerte, stand am Schluss jedoch wieder als Verlierer da. Und nicht nur das: die roten Karten gegen Schlussmann Patrick Fleckinger und Abwehrspieler Simon Bacher schmerzten nach dem Schlusspfiff umso mehr.

St. Martin legte los wie die Feuerwehr. In den ersten 10 Minuten sahen die Gäste beinahe keinen Ball, zu schnell war das Spiel des Spitzenreiters. Gleich drei große Chancen ließen die Hausherren liegen. Unter anderem aberkannte der Unparteiische ein reguläres Tor.

Nach dieser Drangperiode konnte sich Natz allmählich ein wenig Luft verschaffen. David Cassius hatte die erste gute Gelegenheit und setzte das Leder über die Latte. Simon Bacher hatte nur wenige Zeit später Pech, als sein Kopfball nur den Pfosten tuschierte. Besser machte es St. Martin in Minute 41: Daniel Lanthaler setzte sich geschickt im Mittelfeld durch und konnte per Weitschuss den verdienten Führungstreffer zum 1:0 erzielen.

Freute sich über seinen ersten Einsatz bei der 1. Mannschaft, Alexander Prader

Mit viel Engagement kamen die Natzer Akteure aus der Kabine und wurden in der 48. für ihr Anlaufen belohnt: Matthias Markart versenkte aus 20 Metern einen Freistoß unhaltbar ins gegnerische Netz zum zwischenzeitlichen 1:1. Es war sein bereits 15. Saisontreffer. Fabian Trenkwalder hatte nur wenige Minuten darauf den Führungstreffer auf den Fuß: sein Schuss aus sechs Metern verfehlte das Ziel nur knapp.

Eine Stunde war ca. gespielt, da wackelte das Netz hinter Torhüter Flecki erneut: Dieses Mal war es Dominik Lanthaler, der ebenfalls per Schuss aus der zweiten Reihe zum 2:1 ein netzte.

Von beiden Mannschaften kam nach diesem Treffer fußballerisch nicht mehr viel. Dann kam die Schlussphase: Zunächst wurde Flecki aufgrund einer Notbremse im Strafraum unter die Dusche geschickt (Oswald Obexer musste zwischen die Pfosten, der Elfmeter wurde verschossen), dann erlaubte sich Simon Bacher einige unrühmliche Worte gegenüber dem Schiedsrichter. Dieser zögerte nicht lange und schickte den Verteidiger in die Kabine.

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	St. Martin Pass.	21	15	6	0	44	10	34	51
2.	FC Bozen 96	21	15	4	2	48	17	31	49
3.	Neugries	21	12	4	5	41	27	14	40
4.	Virtus DB	20	11	6	3	37	16	21	39
5.	Weinstraße Süd	20	11	5	4	29	19	10	38
6.	St. Pauls	21	11	4	6	36	27	9	37
7.	Meran	21	8	5	8	27	28	-1	29
8.	Sarntal	21	8	5	8	23	28	-5	29
9.	Stegen	21	7	4	10	23	27	-4	25
10.	**Natz**	**21**	**6**	**5**	**10**	**28**	**32**	**-4**	**23**
11.	Bozner FC	20	5	6	9	24	27	-3	21
12.	Vahrn	21	5	5	11	19	34	-15	20
13.	Latzfons Verdings	21	5	3	13	27	41	-14	18
14.	Moos	20	4	6	10	20	34	-14	18
15.	Schenna	21	2	7	12	18	38	-20	13
16.	Teis Villnöss	21	1	5	15	11	50	-39	8

Die Ergebnisse des 21. Spieltages:

Sarntal	- Latzfons Verdings	2 : 1
Vahrn	- Meran	2 : 1
Bozner FC	- Moos	0 : 1
St. Martin Pass.	**- Natz**	**2 : 1**
Schenna	- Neugries	0 : 2
FC Bozen 96	- St. Pauls	3 : 1
Teis Villnöss	- Stegen	0 : 3
Weinstraße Süd	- Virtus DB	11.04

Die Torschützenliste

15 Tore:	Matthias Markart
3 Tore:	Simon Bacher
	Fabian Trenkwalder
	Hannes Mitterrutzner
2 Tore:	Daniel Mitterrutzner
1 Tor:	Oswald Obexer
	Eigentor

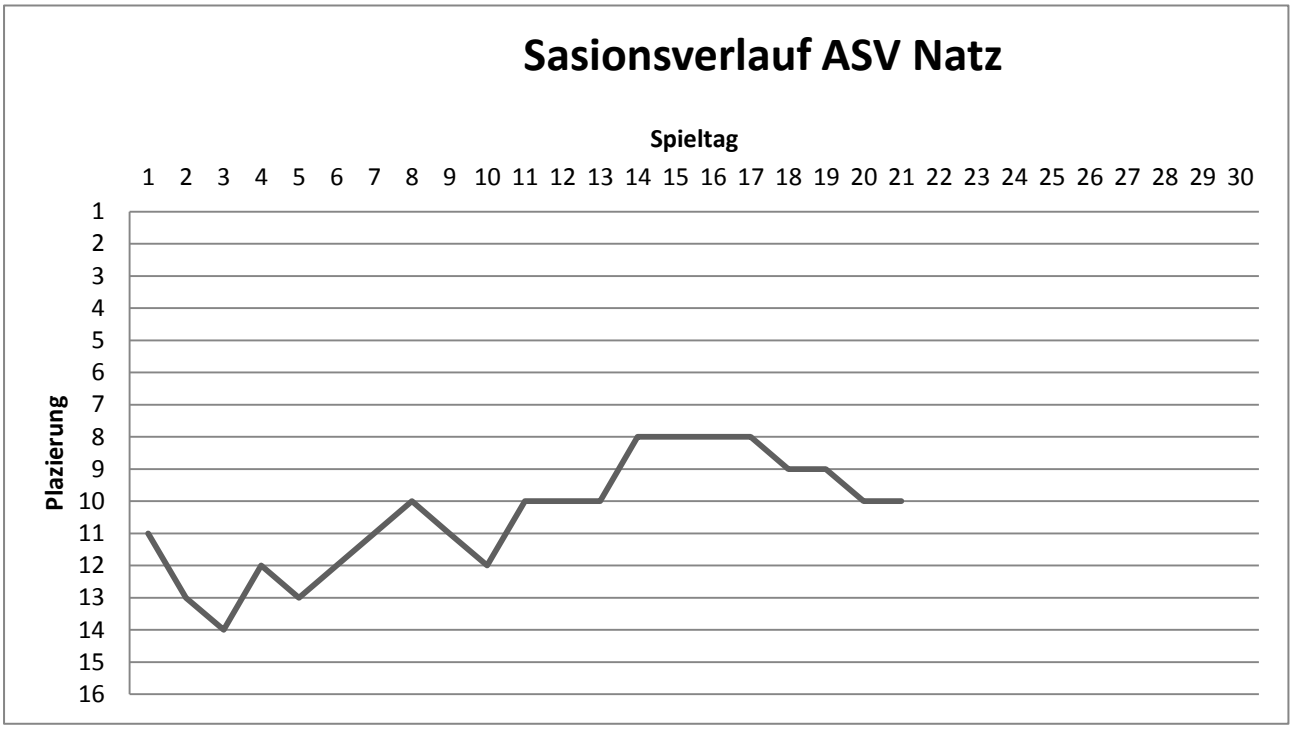
Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Statistiken

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	Virtus DB	11	9	2	0	24:4		20	29
2.	Neugries	10	9	1	0	27:7		20	28
3.	FC Bozen 96	10	8	1	1	26:6		20	25
4.	St. Martin Pass.	10	7	3	0	24:4		20	24
5.	Weinstraße Süd	10	6	2	2	17:11		6	20
6.	Meran	11	5	4	2	12:7		5	19
7.	St. Pauls	10	5	3	2	20:15		5	18
8.	Sarntal	10	5	2	3	14:13		1	17
9.	Stegen	11	5	2	4	15:16		-1	17
10.	**Natz**	**10**	**3**	**4**	**3**	**17:14**		**3**	**13**
11.	Bozner FC	11	4	1	6	16:17		-1	13
12.	Moos	11	2	4	5	12:18		-6	10
13.	Vahrn	11	2	3	6	9:17		-8	9
14.	Latzfons Verdings	11	2	2	7	12:18		-6	8
15.	Schenna	10	0	4	6	5:13		-8	4
16.	Teis Villnöss	10	0	2	8	5:21		-16	2

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	St. Martin Pass.	11	8	3	0	20:6		14	27
2.	FC Bozen 96	11	7	3	1	22:11		11	24
3.	St. Pauls	11	6	1	4	16:12		4	19
4.	Weinstraße Süd	10	5	3	2	12:8		4	18
5.	Neugries	11	3	3	5	14:20		-6	12
6.	Sarntal	11	3	3	5	9:15		-6	12
7.	Vahrn	10	3	2	5	10:17		-7	11
8.	Moos	10	3	2	5	9:16		-7	11
9.	Virtus DB	9	2	4	3	13:12		1	10
10.	Meran	10	3	1	6	15:21		-6	10
11.	**Natz**	**11**	**3**	**1**	**7**	**11:18**		**-7**	**10**
12.	Latzfons Verdings	10	3	1	6	15:23		-8	10
13.	Schenna	11	2	3	6	13:25		-12	9
14.	Stegen	10	2	2	6	8:11		-3	8
15.	Bozner FC	10	1	5	4	8:11		-3	8
16.	Teis Villnöss	11	1	3	7	6:29		-23	6



Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Zum heutigen Gegner
SARNTAL

Trainer Ernst Eschgfäller

Vor der Saison war Sarntal für viele ein ungeschriebenes Blatt.
Lange mussten Spieler, Fans und Funktionäre vor der Saison warten, bis der Aufstieg in die Landesliga perfekt war (Sarntal belegte in der abgelaufenen Saison Rang 5 in der 1. Amateurliga Gruppe A, konnte sich gegen Kaltern und Latsch um den Aufstieg am Grünen Tisch durchsetzen, nachdem Tramin den Sprung in die Oberliga perfekt machte).

Keiner konnte die Mannschaft so richtig einordnen. So wollten viele erst einmal schauen, wie sich die Situation beim Aufsteiger entwickelt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man sagen, die Sarner haben ihr Soll für diese Saison bereits erfüllt. Natürlich, der eine oder andere Sieg muss noch her, aber mit dem Abstieg wird diese mit zahlreichen jungen Spielern bestückte Mannschaft nichts mehr zu tun haben.

Bernd Saltuari

Dank einer bis dato herausragenden Rückrunde (4 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) hat sich Sarntal von den hinteren Rängen distanzieren können und liegt mit 29 Punkten auf den sicheren 8. Tabellenplatz, 6 Punkte vor Natz.

Nach der Hinrunde lagen die Mannen von Trainer Ernst Eschgfäller (war unter anderem Jugend- und Co- Trainer beim Ligakonkurrenten ASC St. Pauls) auf den passablen 11. Platz, damals noch 3 Punkte hinter Natz. Der Neutrainer hat mit der Zeit eine tolle Einheit geformt, die spielerische aber auch kämpferische Akzente in einem Spiel setzen kann.

Zum Spiel in der Hinrunde:

Es war das torreichste Spiel beider Mannschaften, alsdann sich Natz als glücklicher Gewinner küren konnte. In der Hinrunde sahen die vielen Zuschauer 7 Tore. 3:4 endete damals die Partie! Begonnen hat es mit einem Paukenschlag für Natz: Nur eine Minute war gespielt und schon lag die Mannschaft mit 1:0 in Rückstand. Mit viel Kampf und auch Glück konnte Natz die wichtigen drei Punkte nach Hause fahren.

.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Sepp's Archiv

ASV Natz – Sarntal

Saison	Liga	Spiel	Ergebnis
1988/89	1. Amateurliga	Natz – Sarntal	4:2
		Sarntal – Natz	2:1
1989/90	1. Amateurliga	Natz – Sarntal	4:1
		Sarntal – Natz	1:2
1993/1994	Landesliga	Natz – Sarntal	1:1
		Sarntal – Natz	1:0
2011/2012	Landesliga	Sarntal – Natz	3:4
		Natz - Sarntal	???

Die Bilanz	Natz	-	Sarntal
Spiele	7		7
Unentschieden	1		1
Siege	3		3
Niederlagen	3		3
Torverhältnis		15:12	
Höchster Heimsieg	4:1 (Saison 1989/90)		2:1 (Saison 1988/89)
Höchster Auswärtssieg	3:4 (Saison (2011/12)		---
Torreichstes Spiel		3:4 – 7 Tore (Hinrunde 2011/12)	

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Interview mit Simon Senoner

Spitzname: **Simi**
Geburtsdatum:**26.12.1994**
Familienstand: **Single**
Beruf: **Student**
Position: **Verteidiger**
Bei Natz seit: **2011**
Fußballjahre: **12**
Karrierestationen: **SSV Brixen, ASV Natz**
Bisherige Erfolge: **2-maliger Gewinn der Regionalmeisterschaft**
Lebensmotto: **Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein.**

Was beeindruckt dich an der diesjährigen Mannschaft des ASV Natz am meisten? Was kann verbessert werden?
„Mich beeindruckt vor allem der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und das Zusammenspiel zwischen den älteren und jungen Spielern."

Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf?
„Den zuletzt etwas holprigen Start in die Rückrunde, wo uns bei einigen Spielen etwas Glück fehlte, gilt es zu vergessen. Ich bin aber überzeugt, dass wir am Ende der Saison über dem Strich stehen und auch nächstes Jahr in der Landesliga spielen werden."

Welchen Eindruck hast du von Trainer Alex Schraffl?
„Er ist ein absoluter Fachmann. Er kennt die Landesliga Inn und auswendig und bereitet uns auf jeden Gegner optimal vor."

Du hast einige Fußballjahre bereits hinter dir. Was war dein bisheriges schlimmstes Erlebnis als Fußballer?
„Aus diesen Jahren ein Erlebnis herauszunehmen ist schwierig, aber die letzte Saison bei Brixen war sicherlich bisher die Schlimmste."

Welches fußballerische Ereignis wird noch lange in deinem Kopf als Erinnerung gespeichert sein?
„Das letzte Meisterschaftsspiel der Saison 2009/2010, wo wir uns durch ein 2zu1 gegen Villazzano die Regionalmeisterschaft sicherten. (Und die anschließende Meisterfeier natürlich☺)"

Was möchtest du als Fußballer unbedingt noch erreichen?
„Mein Ziel ist es so lange wie möglich erfolgreich zu spielen und vor allem jede Saison verletzungsfrei bestreiten zu können."

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Du besuchst zurzeit die Handelsoberschule in Brixen. In welcher Tätigkeit sieht man dich in 5 Jahren?„
Wahrscheinlich als Student in Innsbruck oder München.“

Mit welchem Fußballer würdest du dich vergleichen? Warum?
„Mit keinem. Sich selbst mit jemanden zu vergleichen ist schwierig.“

Wie sieht ein Tag bei dir ohne Fußballtraining und Lernen aus?
„Einen Mittagsschlaf machen und dann mit Freunden etwas unternehmen.“

Du gewinnst bei „Gratta e vinci“ 1 Million Euro! In was würdest du dieses Geld investieren?
„Ich würde mir ein Auto und ein Haus kaufen. Den Rest investieren.“

Einen Traum, für den du alles geben würdest…
„Träume gibt es viele. Mein Ziel zurzeit ist mit Natz nicht abzusteigen!“

Deine Top Fußball-Elf der Welt mit Trainer!

Das erste Wort, das dir einfällt zu…

Sportbar…**nochn Spiel**
Natzner Fans…**Stimmung**
SSV Brixen…**Vergangenheit**
Bayern München…**Allianz Arena**
EL…**Athletico Madrid**
Sommer…**Feiern**
Freundin…**Koane**
Freitag, der 13. …**Pech**
Pizza…**Guat**
CL…**Barcellona**
Milan…**Elfmeter**

Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: **Bacher Simon**
Der Schnellste: **Bacher David**
Der Eitelste: **Goggi**
Der Spaßvogel der Mannschaft: **Flecki**
Der Intelligenteste: **Gasser Much**
Der Zweikampfstärkste: **Ossi**
Der mit der Mega-Fußballstatur: **Sutti**
Der mit dem Hammerschuss: **Matthi**
Der beste Techniker: **Cässi**
Der beste Sänger in der Dusche: **Flecki**

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Trainervorstellung: Stefan Prader Trainer B- Jugend

Name: **Stefan Prader**
Geburtsdatum: **22.04.1987**
Wohnort: **Natz**
Familienstand: **Freundin Evi**
Beruf: **Aktivguide**
Trainerstationen: **U8, U10, U11, C- Jugend, B- Jugend ASV Natz**
Lieblingsmannschaft: **Bayern**
Lieblingssportler: **„Schweini“**
Lebensmotto: **„Man lebt nur ein Mal!“**

Was muss ein guter Jugendtrainer deiner Meinung nach mit sich bringen?
„Er muss vor allem viel Geduld, Zeit und Freude an seiner Arbeit haben. Er sollte eine gewisse Strenge mit sich bringen, aber auch wissen wo er Grenzen setzen muss. Spieler sollte er kritisieren aber auch viel loben können.“

Was begeistert dich am meisten im Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen?
„Wenn man sieht mit welchem Ehrgeiz und Freude die Spieler, vor allem im Training, zu Werke gehen, ist das schon eine super Sache. Die Spieler entwickeln sich von Training zu Training, von Spiel zu Spiel. Daran teilhaben zu dürfen macht riesen Spaß und macht mich stolz…“

Welche Rolle spielt der Fußball in deinem Alltag? Ist es manchmal schwer, Fußball und Alltag unter einem Hut zu bringen?
„Fußball nimmt einen großen Teil in meinem Leben ein. Mit meiner Arbeit bin fast jeden Tag in der Natur unterwegs. Es ist daher schon manchmal schwer, alles unter einem Hut zu bringen. Aber wo ein Wille, da auch ein Weg…“

Was hältst du vom Frauenfußball?
„Ich schaue nicht sonderlich viel Frauenfußball. Doch wenn große Ereignisse, wie Welt- oder Europameisterschaften stattfinden, schaue ich schon ab und zu mal rein…;)!

Welchen Sport verfolgst du neben Fußball noch?
„Mountainbike, Skifahren und seit neuestem Darten.“

Was erwartest du dir von der diesjährigen Saison mit deiner Mannschaft?
„Die Jungs sollen Freude am Spielen haben und auch bei Fehlern nicht gleich den Kopf hängen lassen. Jeder Spieler darf Fehler machen.“

Dein unvergesslichstes Fußballspiel als Trainer?
„In der Hinrunde gingen wir mit einer 4:1- Führung gegen Gais in die Halbzeit, erzielten im zweiten Abschnitt prompt das 5:1. Danach fiel die Mannschaft auseinander und musste sich mit einem 5:5 begnügen. Wir hatten Glück nicht auch noch den sechsten Treffer zu bekommen.“

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Junioren

Hochpustertal - Natz 1 : 3

Einen hart erkämpften, jedoch verdienten Sieg konnten unsere Junioren in Sexten erringen. Obwohl das Spiel von einem sehr schwachen Schiedsrichter geleitet wurde, der glücklicherweise für beide Mannschaften falsche Entscheidungen traf, ließen sich unsere Jungs nicht aus dem Konzept bringen und gingen schon nach 12 Minuten mit Hofer Andreas in Führung. Er nahm den von Prader Daniel gespielten Ball gekonnt an und drosch das Leder aus 17 Metern mit links ins Kreuzeck. Für den Tormann gabs da nichts zu halten. Als 2 Minuten später Bacher David allein auf Tor zulief, schien die Entscheidung gefallen zu sein, er schoss den Ball jedoch über den Querbalken. Dies sollte sich rächen, denn Hochpustertal gelang in der 30. Minute der Ausgleich, jedoch standen dabei 3 Spieler klar im Abseits. Doch noch kurz vor der Halbzeit die neuerliche Führung für unsere Jungs durch Bacher David, der ein schöne Aktion zum 2:1 abschloss. Allerdings kam auch Hochpustertal mit einem Pfostenschuss dem Führungstreffer sehr nahe. Als dann kurz nach Wiederanpfiff unserem Stürmer Hofer Andreas nach einer Einzelaktion das 1 - 3 gelang war die Partie zu unseren Gunsten gelaufen. Hochpustertal hatte zwar einige Chance, traf auch noch einmal den Pfosten, doch auch wir hatten Abschlusspech als ein Drehschuss von Hilpold Martin aus 25 m ans Kreuzeck krachte. Fazit des Spiels: gut gespielt, schön herausgespielte Tore und einen verdienten Sieg eingefahren.

Natz - Haslacher SV 10 : 0

Ein einseitiges Spiel gab es gegen den Haslacher Sportverein. Obwohl wir mit Klement Florian, Larcher Florian und Prader Alexander drei Stammspieler ersetzen mussten, waren unsere Junioren in allen Belagen der gegnerischen Mannschaft überlegen und konnten die Tore fast nach Belieben erzielen. Allerdings hatte auch Haslach einige sehr gute Tormöglichkeiten, konnten diese jedoch nicht verwerten. Unsere Mannschaft erzielte sowohl in der 1. Halbzeit als auch in der 2. Halbzeit jeweils 5 Tore, zudem wurde ein Elfmeter verschossen, bzw. konnte vom Tormann gehalten werden. Als Torschützen ließen sich besonders Hofer Andreas mit fünf erzielten Toren und Bacher David mit drei Toren feiern, die weiteren Treffer steuerten Hilpold Martin und Überbacher Johannes bei. Zu vermerken ist auch noch der Platzverweis von Überbacher Johannes nach einem völlig überflüssigen Foulspiel.

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Bruneck	3	2	1	0	5:2	7
2.	**Natz**	**3**	**2**	**0**	**1**	**14:3**	**6**
3.	Klausen	2	1	1	0	5:3	4
4.	Feldthurns	3	1	1	1	5:4	4
5.	Wiesen	2	1	1	0	4:3	4
6.	Hochpustertal	3	1	1	1	5:6	4
7.	Val Badia	3	1	1	1	3:4	4
8.	Rasen	3	1	0	2	5:7	3
9.	Neugries	3	0	2	1	4:5	2
10.	Barbian/Villanders	2	0	1	1	4:5	1
11.	Haslach	3	0	1	2	5:17	1

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

A-Jugend Schabs

ASV Schabs - Latzfons/Verdings 0:3

Eine überraschend hohe Heimniederlage für die starke A-Jugend Schabs, die diesmal in einer kompakten Mannschaft aus Latzfons/Verdings ihren Meister fand. Dabei war zu Beginn der ersten Hälfte Schabs die bessere Mannschaft. In der 12. Minute wäre beinahe die Führung gelungen. Doch der Tormann kann den Ball gerade noch vor der Linie ins aus schießen. Postwendend mit einer guten Spielaktion ging Latzfons in der 17. Minute in Führung. Ein Elfmeterreifes Foul an Lukas Hofer sorgte in der 25. Minute für Aufregung, doch der Pfiff blieb aus.

In der 2. Spielhälfte „spazierten“ unsere Jungs nur mehr halbherzig übers Feld, während Latzfons offensiver wurde. In der 44. Minute sorgte ein schöner Spielzug über die rechte Seite für die 0-2 Führung der Gäste. Nach dem 0-3 in der 62. Minute war der Osterbraten für die Gäste gegessen. Nach zwei gute hereingaben von Matthias Ploner (65.) und danach Thomas Bacher (70.) vergab Lukas Hofer zwei eklatante Großchancen. Vor einen weiteren Treffer rettet uns Daniel Kircher in den Schlussminuten.

Benjamin Tauber

Lukas Ploner

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Latsfons/Verdings	5	4	0	1	18:9	12
2.	Ahrntal	5	4	0	1	14:8	12
3.	**Schabs**	**5**	**3**	**1**	**1**	**9:8**	**10**
4.	Virtus DB	5	2	0	3	11:16	6
5.	Stella Azzurra	5	1	1	3	6:6	4
6.	Bozner FC	5	1	1	3	11:14	4
7.	Terlan	4	1	1	2	5:9	4
8.	Plose	4	1	0	3	8:12	3

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

B- Jugend

Pichl Gsies – Natz 1:2 (1:1)

Tore: Stefan Peintner, Dominik Gasser

Nach zuletzt zwei Niederlagen konnte die B-Jugend endlich den ersten Sieg in der Rückrunde einfahren. Bei starken Windböen war an ein schönes Spiel kaum zu denken. Die Gastgeber beharrten sich auf lange Bälle nach vorne, Natz war bemüht, konnte sich jedoch nur selten durchsetzen. Vor allem vor dem Strafraum blieben die Ideen aus.

Dominik Gasser und Stefan Peintner erzielten die Tore für Natz, nachdem Pichl Gsies mit 1:0 in Führung ging. Ersterer hatte in Mitte der ersten Halbzeit Pech, als der Ball nach einem Freistoß nur an die Latte ging. Letzterer vergab in Halbzweit zwei eine große Gelegenheit, als er frei vor dem Gsieser Torhüter das Ziel nur knapp verfehlte.

Im Bild: links Alex Kaserer, rechts Lukas Comploj

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Bruneck	3	3	0	0	8:4	9
2.	St. Georgen	3	2	0	1	13:2	6
3.	SSV Brixen	3	2	0	1	12:3	6
4.	Vahrn/Neustift	2	1	1	0	8:5	4
5.	GS Brixen	2	1	1	0	5:4	4
6.	Teis Villnöß	3	1	0	2	8:6	3
7.	Gais	3	1	0	2	7:8	3
8.	Pichl Gsies	3	1	0	2	3:7	3
9.	Terenten	3	1	0	2	9:14	3
10.	**Natz**	**3**	**1**	**0**	**2**	**4:10**	**3**
11.	Aicha	2	0	0	2	2:16	0

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

C-Jugend Schabs

Vahrn – Schabs 3 : 2 (0 : 0,1 : 0,1 : 1)

Aufstellung: Goggi Maximilian, Klement Emma, Bacher Stefan, Hilpold Manuel, Überbacher Tobias, Klement Fabian, Fusco Andreas, Markovic Marko, Hilpold Thomas, Hilpold Matthias, Fusco Maria **Einwechslungen:** Kaltenhauser Moritz, Deltedesco Martin **Es fehlten:** Erschbaumer Manuel, Oberhofer Verena, Valenti Alan

Nach der Auftaktniederlage gegen GS Bressanone musste unsere Mannschaft zum Derby nach Vahrn. Nachdem das erste Drittel noch 0:0 endete ging das zweite Drittel mit 1:0 verloren, obwohl unsere Mannschaft einige gute Tormöglichkeiten zum Ausgleich vorfand. Um noch zum Ausgleich zu kommen, musste das letzte Drittel gewonnen werden. Aber auch in den letzten 20 Minuten musste man einem Rückstand hinterherlaufen. Fusco Andreas sorgte kurz vor Schluss noch für den 1:1 Ausgleich.

Schabs – Steinhaus 3 : 1 (2 : 1,0 : 0,1 : 0)

Aufstellung: Goggi Maximilian, Klement Emma, Bacher Stefan, Hilpold Manuel, Klement Fabian, Fusco Andreas, Valenti Alan, Markovic Marko, Hilpold Thomas, Hilpold Matthias, Fusco Maria **Einwechslungen:** Kaltenhauser Moritz, Erschbaumer Manuel **Es fehlten:** Oberhofer Verena, Überbacher Tobias, Deltedesco Martin **Trainer:** Holzner Kevin, Baumgartner Tobias

Am dritten Spieltag der Rückrunde war Steinhaus zu Gast in Natz. Da die Gäste nur 10 Spieler hatten, hatte unsere Mannschaft relativ leichtes Spiel. Die Defensive wurde nur selten geprüft. Im ersten Drittel wurde Bacher Stefan mehrmals gut in Szene gesetzt und so erzielte er zwei Treffer. Das Tor der Gäste fiel in der Nachspielzeit. Das zweite Drittel endete torlos, nachdem erneut viele Tormöglichkeiten ungenutzt blieben. Im 3. Drittel erzielte erneut Bacher Stefan das entscheidende Tor und so siegte unsere Mannschaft mehr als verdient.

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Ridnauntal	3	3	0	0	9:1	9
2.	Teis Villnöß	3	3	0	0	7:2	9
3.	GS Brixen	3	2	0	1	6:4	6
4.	SSV Brixen B	3	2	0	1	6:5	6
5.	Brixen OBI	3	2	0	1	5:5	6
6.	Freinenfeld	3	1	1	1	7:5	4
7.	Vahrn/Neustift	3	1	1	1	7:7	4
8.	**Schabs**	**3**	**1**	**0**	**2**	**6:7**	**3**
9.	Gais	3	1	0	2	3:6	3
10.	Mareo St. Vigil	2	0	0	2	2:6	0
11.	Steinhaus	3	0	0	3	3:8	0
12.	Milland B	2	0	0	2	1:6	0

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

U11 Raas

ASV Raas – ASV St. Lorenzen 2 : 4 Tore: Mayrhofer Jonas, Eigentor

Im ersten Heimspiel der Rückrunde war St. Lorenzen zu Gast. Unsere Jungs mussten gleich vier Ausfälle wegstecken, deswegen wurde die Aufstellung wild durcheinander gewirbelt. Nach etwa zehn minütiger Abtastphase gingen die Gäste in Führung. Die neu sortierte Hintermannschaft ließ den gegnerischen Stürmer zu viel Platz und der konnte ungehindert zum 1:0 einschieben. Danach wurden unsere Kicker etwas mutiger. Unser Kapitän, Michaeler Benedikt, setze mit einem Distanzschuss das erste Lebenszeichen unserer Jungs. Kurz vor Pausenpfiff erhöhte St. Lorenzen aus dem Nichts das 2:0. Nach Seitenwechsel dominierten unsere Jungs das Geschehen und so konnte man binnen weniger Minuten zum Ausgleich gelangen. Zuerst netzte Mayrhofer Jonas nach tollen Stangerlpass ein und nur einige Minuten später unterlief einem gegnerischen Verteidiger ein Eigentor. Danach zeigten unsere Jungs tolle Kombinationen, doch beim letzten Pass fehlte meist die nötige Präzision. Gegen Ende der Partie gingen unserer Jungs die Kräfte aus und so schlichen sich Konzentrationsfehler ein. St Lorenzen konnte dies eiskalt ausnutzen und gingen so mit einem Doppelschlag in den Schlussminuten mit 4:2 in Führung. Leider wurden unsere Jungs für den tollen Kampf nicht mit einem Punkt belohnt, der sicher nicht unverdient gewesen wäre.

Mühlbach/Vals – ASV Raas 0 : 1 Tor: Mayrhofer Jonas

Am Samstagvormittag traten unsere Kicker beim Tabellenschlusslicht in Mühlbach an. Beim nassen Rasen taten sich beide Mannschaften schwer, ins Spiel zu finden. Nach etwa zehn Minuten gaben unsere Jungs den ersten Warnschuss ab. Ein Befreiungsschlag von Rederlechner Thommy verfehlte das Tor nur um wenige Zentimeter. In der ersten Halbzeit gab es nur wenige Höhepunkte, das Spiel war geprägt von vielen Fouls und Ballverlusten. Nach Seitenwechsel erwischten unsere Jungs einen Traumstart. Mayrhofer Jonas konnte sich auf der linken Seite durchsetzen und schoss das Leder unhaltbar ins lange Eck zur 1:0 Führung ein. In der zweiten Halbzeit konnte man sich zahlreiche Eckbälle erarbeiten, doch die Hausherren verteidigten ihr Tor mit Mann und Maus. In den Schlussminuten wurde es noch einmal gefährlich für unsere Jungs. Unser Tormann, Lukas Senn Siegmund, rettete mit einer Grätsche auserhalb des Sechszehners, vor dem heranstürmenden Gegner das 1:0. So brachten unsere Jungs die Führung locker über die Zeit und man konnte sich über den zweiten Sieg in der Rückrunde freuen.

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Dietenheim Aufh.	12	9	3	0	43:14	30
2.	St. Georgen	10	9	1	0	42:5	28
3.	Lajen	10	7	0	3	27:21	21
4.	St. Lorenzen	11	4	3	4	22:21	15
5.	Percha	10	4	3	3	22:23	15
6.	Gossensaß	11	4	2	5	23:21	14
7.	SSV Brixen	11	3	3	5	27:30	12
8.	Plose	11	3	3	5	28:42	12
9.	Feldthurns	11	3	2	6	28:39	11
10.	**Raas**	**11**	**1**	**3**	**7**	**20:31**	**6**
11.	Mühlbach Vals	12	1	1	10	19:54	4

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

U 10 ASV Natz weiß

Natz Weiß – Latzfons/Verdings 4:4 (2:1)

Am 1. Spieltag der Rückrunde spielten wir zu Hause gegen Latzfons/Verdings.
Von Anfang an entwickelte sich ein interessantes Spiel; unser Gegner brachte uns mit schnell vorgetragenen Angriffen öfters in Verlegenheit.
Trotzdem gingen wir mit 1-0 in Führung. Aber im Gegenzug gelang Latzfons durch einen flach hereingespielten Eckball der Ausgleich.
Kurz vor der Halbzeit gelang uns durch eine schöne Aktion das 2-1. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit.

In der 2. Halbzeit gingen die Latzfonser noch aggressiver ins Spiel und nach 14 Sekunden (!) kamen sie durch einen Abwehrfehler zum Ausgleich.
Doch wiederum gelang uns das Führungstor. Einen weiten Abschlag unseres Torhüters nahm Brauni gekonnt an und lies dem Latzfonser Tormann keine Abwehrmöglichkeit.
Durch dieses Tor wurde unser Gegner erst richtig wachgerüttelt. Innerhalb 5 Minuten drehten sie das Ergebnis zu ihren Gunsten und führten 5 Minuten vor Schluss auf
einmal mit 4-3. Auch das 5-3 hatten sie auf dem Kopf, aber zu unserem Glück verfehlte der Stürmer das leere Tor. Unsere Jungs steckten nicht auf und 10 Sekunden vor Schluss wurden wir mit dem Ausgleich belohnt. Es war wiederum Brauni, der mit seinem 4. Treffer!! für den vielumjubelten Ausgleich sorgte.

Insgesamt war es zwar ein glückliches Unterschieden, aber nicht ganz unverdient.

ASV Aicha – ASV Natz 0:5 (0:2)

Am 2. Spieltag mussten wir wie schon in der Vorrunde beim SV Aicha antreten.
Zu Beginn hatte Aicha 2 gute Möglichkeiten in Führung zu gehen, aber unser Goalie hielt den Kasten sauber!!
Nach mehreren glücklosen Angriffen gingen wir dann auch in Führung.
Ein Einwurf wurde geschickt auf Noah weitergeleitet und dieser lies mit einem satten Linksschuss dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit. Dieses Tor gab uns die nötige Ruhe und nach einigen vergebenen Tormöglichkeiten war es wiederum Noah der nach einem Eckball den Ball mit dem Rücken ins Tor beförderte.
Mit dem 2-0 ging es in die Halbzeitpause.
In der 2. Halbzeit gingen die Jungs wieder voll konzentriert in Spiel und wir konnten noch 3 Tore zulegen.
Am Ende gewannen wir verdient mit 5-0 Toren.
Alle 5 Tore schoss Noah!!

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	+/-	P
1.	Gröden Pumas	2	2	0	0	13:5	6
2.	**Natz Weiß**	**2**	**1**	**1**	**0**	**9:4**	**4**
3.	Vahrn/Neustift I	1	1	0	0	10:1	3
4.	Feldthurns II	1	1	0	0	4:1	3
5.	Aicha	2	1	0	1	4:8	3
6.	Latzfons/Verdings	2	0	1	1	6:8	1
7.	Lüsen	0	0	0	0	0:0	0
8.	Klausen	1	0	0	10	3:4	0
9.	Villnöss/Teis I	1	0	0	1	1:4	0
10.	Ridnauntal II	2	0	0	2	4:19	0

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Das Sportblattl Tippspiel

Das **„Natzner Sportblattl“** organisiert in der laufenden Rückrundensaison ein Fußball-Tippspiel. Das Redaktionsteam wählt bei jedem Heimspiel einen „ Natzner-Fan“ aus, der dann den Spieltag der **Landesliga** tippt. Der jeweilige Tipp sowie die bisherige Tippbilanz der einzelnen Tipper werden bei jedem Heimspiel in der Ausgabe des Sportblattes veröffentlicht. Im letzten Heimspiel gegen Latzfons am 03.06.2012 wird der beste Tipper, d.h. der, der am meisten Punkte erreichen konnte, mit einem kleinen Präsent prämiert.

Punktevergabe

Beim Tippspiel gilt die **9er Punkte-Regel.**

- Für einen richtigen Tipp werden **vier Punkte** vergeben (z.B. Tipp: 2-1, Ergebnis 2-1).
- Für die richtige Tordifferenz werden **drei Punkte** vergeben (z.B. Tipp: 3-1, Ergebnis 2-0).
- Für die richtige Tendenz werden **zwei Punkte** vergeben, d.h. wenn man den richtigen Sieger oder Verlierer tippt (z.B. Tipp: 0-2, Ergebnis: 0-1). Wer ein Unentschieden richtig tippt, aber das falsche Ergebnis, erhält ebenfalls zwei Punkte (z.B. Tipp: 2-2, Ergebnis: 1:1)

Der heutige Spieltag

Landesliga (22. Spieltag) Tipp von Kurt Peintner		**Tipp**
Neugries	FC Bozen 96	1 : 1
Virtus DB	Bozner FC	1 : 0
Moos	Meran	0 : 2
St. Pauls	St. Martin i. Pass.	1 : 3
Latsfons/Verdings	Teis Villnöß	0 : 0
Schenna	Vahrn	1 : 2
Stegen	Weinstraße Süd	0 : 0
Natz	**Sarntal**	**1 : 0**

Der vergangene Spieltag

Landesliga (20. Spieltag) Tipp von Martina Gruber		**Tipp**	**Ergebnis**	**Punkte**
Meran	Bozner FC	*2 : 1*	1 : 1	X
Stegen	Sarntal	*1 : 1*	2 : 0	X
St. Pauls	Schenna	*3 : 0*	5 : 1	2
Latzfons/Verdings	St.Martin i. P.	*0 : 2*	0 : 1	2
Virtus DB	Teis Villnöss	*2 : 0*	3 : 0	2
Neugries	Vahrn	*3 : 1*	4 : 0	2
Moos	Weinstraße Süd	*0 : 1*	0 : 1	4
Natz	**FC Bozen 96**	***1 : 0***	**0 : 1**	**X**
				12

bisherige Bilanz	
	Pkte.
Johann Flöss	***8***
Paul Gasser	***17***

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

News, News, News

- Natz muss im heutigen Spiel auf zwei wichtige Spieler verzichten. Zum Einen ist dies **Torhüter Patrick Fleckinger**. Am vergangenen Spieltag gegen St. Martin stoppte er Angreifer Daniel Lanthaler regelwidrig im Strafraum. Die Folge: Ein Spieltag Sperre! Zum Anderen erwischte es **Simon Bacher.** Er kam mit dem Unparteiischen in Zwiespalt und vergriff sich in der Wortwahl. Zwei Spieltage Sperre sind die Folge. Er wird somit im heutigen Spiel gegen Sarntal und im nächsten gegen Teis/Villnöss der Mannschaft fehlen.

- Ein peinliches Missgeschick passierte dem Schiedsrichter im Spiel St. Martin gegen Natz. Nachdem er Simon Bacher die rote Karte gezeigt hatte, notierte er anstatt der Nr. 5 (Simon Bacher), Nr. 9 (Matthias Markart). Als der Stürmer der Natzner nach dem Schlusspfiff darauf aufmerksam wurde, informierte er sich sofort beim Unparteiischen. Dieser entschuldigte sich und verbesserte seinen Fehler: Peinlich, peinlich…!

- Mit Verletzungen herumplagen mussten sich **Christian Pichler** (Leistenbeschwerden; Foto links) und **Stefan Prader** (Muskelzerrung). Beide befinden sich im Aufbautraining.

- **Alex Schraffl** hält fest an der Jugend fest. Im Freundschaftsspiel gegen Vahrn setzte der Trainer im zweiten Abschnitt gleich 8 (!) Juniorenspieler ein. Sie machten ihre Sache mehr als nur gut!

- Der **Jugendfußball Natz/Schabs** kleidet sich für die nächsten Jahre neu ein. Um den Spielern die richtige Größe zu bestellen, wird in den kommenden Wochen vor den Trainingseinheiten die Bekleidung zur Anprobe zur Verfügung gestellt. Näheres wird von den jeweiligen Trainern mitgeteilt.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Bildergallerie Jugendfußball von Harald Heitsma

Zwei herrliche Schnappschüsse in der B-Jugend- Partie gegen Bruneck: Links: Die Natzner Mauer wohl ein bisschen ängstlich in dieser Situation :). Aber noch mal Glück gehabt; der Ball ging vorbei…
Unten: Dominik Gasser (Nr.9) und Stefan Peinter (Nr. 10) versuchen sich gegen drei Brunecker duchzusetzen.

Aufregung im Strafraum! Durchatmen, der Torwart der U11 Raas hat den Ball sicher.

B-Jugend Partie gegen St. Georgen

Tolle Zweikämpfe bieten sich bereits bei unseren Jüngsten. Hier: Freundschaftspiel der U8 gegen die Fußballschule

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Allfälliges

Viele freiwillige Helfer (ca. 25) des Sportvereins Natz und der Schützenkompanie Alte Pfarre Natz rodeten an einem Samstag das riesige Nato- Areal. Da in Kürze eines der größten Alpen- Flair-Konzerte in der Geschichte des Dorfes stattfindet, wollen die Veranstalter einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen. Der Verein möchte sich hiermit bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Vom 22.-24. Juni 2012 rockt FREI.WILD auf dem Hochplateau!

„Losst's enk schmeckn!" Nach den Anstrengungen und den vielen Arbeiten auf der Bauzone saßen die freiwilligen Helfer zusammen, um ihre Gaumen zu befriedigen. Trinner Peter sorgte am Grillherd, dass alle satt wurden. In der Sportbar „Laugen" und anschließend in der Pizzeria klang der Tag aus...

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN